

## Putz- und Mauermörtel

**30 kg**

### TECHNISCHES DATENBLATT

#### PRODUKTBESCHREIBUNG

- Kalkzementmörtel zum Verputzen und Mauern
- Kalkzementputz der Kategorie CS II nach DIN EN 998-1
- Kategorie M 2,5 nach DIN EN 998-2
- Normalmauermörtel der Mörtelgruppe NM II nach DIN V 18580

#### EIGENSCHAFTEN

- vielseitige Anwendungsmöglichkeit
- leichte Verarbeitung
- mineralisch
- nicht brennbar (Baustoffklasse A1)

#### ANWENDUNGSBEREICH/UNTERGRÜNDE

Unter- und Oberputz für den Außen- und Innenbereich.  
Unterputz für Fliesen normalen Formates und Gewichtes  
(bis ca. 300 x 300 mm)  
Für den Neubau und die Sanierung.  
In Feuchträumen im häuslichen Bereich.  
Zum Verschließen von Fehlstellen im Mauerwerk.

Nicht im Außenbereich auf hochdämmenden Mauerwerk, wie z.B. porosierten Leichtziegel, Porenbeton, Leichtbeton, als Unterputz einsetzen.

Nicht für den Sockelbereich geeignet hier z. B. BENZ PROFESSIONAL Zement-Sockelputz leicht verwenden. Auf schwerem Mauerwerk BENZ PROFESSIONAL Zement-Sockelputz.

Putzuntergründe müssen trocken, sauber und tragfähig sein.  
Stark saugende Untergründe bei Bedarf vornässen.  
Auf glatten oder schlecht saugenden Mauerwerken ist ein Spritzbewurf aus einem Vorspritzmörtel erforderlich.  
Betonuntergründe mit einer mineralischer Haftbrücke (z.B. BENZ therm PROFESSIONAL Klebe- und Armierungsmörtel grau) im Kambettverfahren vorbereiten.

Als Mauermörtel für normal belastetes Mauerwerk im Innen- und Außenbereich einsetzbar. Für alle gängigen und zugelassenen Mauersteinarten geeignet.



Vertrieb: BENZ GmbH & CO. KG Baustoffe, Auwiesen 4, 74924 Neckarbischofsheim  
Tel.: +49 7263 649-0, [www.benz-baustoffe.de](http://www.benz-baustoffe.de)

Hersteller: quick-mix Gruppe GmbH & Co. KG, Mühleneschweg 6, 49090 Osnabrück  
Tel.: +49 541 601-01, [www.quick-mix.de](http://www.quick-mix.de)

Lieferform: 30 kg Sack

## VERARBEITUNG

Zur Handverarbeitung Sackinhalt in sauberem Wasser knollenfrei mit Quirl anrühren, kurz ruhen lassen und auf verarbeitungsfertige Konsistenz aufrühren. Das Produkt kann auch in Durchlauf-, Freifall- oder Zwangsmischern angemischt werden.

Nicht Übermischen, keine Fremdstoffe beimischen und nicht mit anderen Produkten vermischen.

Nicht geeignet zur Verarbeitung in einer Putzmaschine.

Die Verarbeitungszeit des Nassmörtels beträgt je nach Temperatur ca. 2 Stunden. Bereits erstarrten Mörtel nicht mehr aufmischen und verwenden.

Bei der Verwendung als Putzmörtel, auf stark oder unterschiedlich saugenden Untergründen zweischichtig nass in nass arbeiten. Bei stark wechselnden Putzdicken oder Putzdicken über 20 mm mehrlagig, mit Zwischenstandszeiten von mind. 1 Tag/mm Putzdicke arbeiten. Die jeweils letzte Lage mit geeignetem Werkzeug gut aufrauen. Für gefilzte Flächen, die Oberfläche der Grundputzlage, nach ausreichender Festigkeit mit dem Gitterabott egalisieren und hierbei die Oberfläche aufrauen. Danach, spätestens am Folgetag mit gleichem Material in Kornstärke überziehen und die Oberfläche fertig stellen. Mindestauftrag als Unterputz 10 mm als Oberputz 3 mm.

Bei der Verwendung als Mauermörtel sind die einschlägigen Normen zu beachten.

Stark saugende Mauersteine bei Bedarf vornässen um einen zu schnellen Wasserentzug des Mörtels zu vermeiden.

Nicht verarbeiten und aushärten lassen, bei Luft- und Baukörpertemperaturen unter + 5°C bzw. über + 30°C sowie bei zu erwartendem Nachtfrost. Vor zu schnellem Wasserentzug durch Sonne, Wind oder Zugluft schützen. In Räumen Heizungen langsam steigender Raumtemperatur in Betrieb nehmen. Bei schnellem Wasserentzug ist der Putz über mehrere Tage feucht zu halten.

## OBERFLÄCHENBESCHICHTUNG

Als Oberputz sind alle mineralischen Edelpütze, sowie Silikat-, Silikonharz- und Dispersionsputze geeignet. Ein Anstrich ist mit allen Silikat-, Silikonharz- und Dispersionsfarben als Grund- und Deckanstrich möglich.

## LAGERUNG

Trocken und sachgerecht lagern.

In geschlossener Originalverpackung ca. 6 Monate lagerfähig.

## ERGIEBIGKEIT/VERBRAUCH

ca. 21 l/Sack bzw. 700 l/Tonne

Bei einer Putzdicke von 10 mm ergibt sich eine Ergiebigkeit von ca. 14 kg/m<sup>2</sup> bzw. ca. 2,1 m<sup>2</sup>/Sack bzw. ca. 70,0 m<sup>2</sup>/Tonne.

Als Mauermörtel, je nach verwendetem Steinformat:

2 DF, Wandbreite 11,5 cm, ca. 21 l / 30 kg je m<sup>2</sup>

3 DF, Wandbreite 17,5 cm, ca. 29 l / 42 kg je m<sup>2</sup>

Der genaue Verbrauch ist vor Ort am Objekt zu ermitteln.

## TECHNISCHE DATEN

Spezifikation:

Kategorie: CS II nach DIN EN 998-1

Normalmauermörtel: M 2,5 nach DIN EN 998-2

Bindemittel:

Zement, Baukalk

Zuschlag:

Kalksteinbrechsande

Größtkorn:

ca. 2 mm

Wasserbedarf:

ca. 5,5 l/30 kg Sack bzw. 0,18 l/kg

Druckfestigkeit:

≥ 2,5 N/mm<sup>2</sup>

Trockenrohdichte:

ca. 1,45 kg/dm<sup>3</sup>

Wasseraufnahme:

W 0

Wasserdampfdiffusionswiderstandszahl  $\mu$ :

5 / 35 bzw. ≤ 25 (Tabellenwert EN 1745)

Wärmeleitfähigkeit  $\lambda_{10}$ , dry:

0,83 [W/(m·K)] (für P=50%) (Tabellenwert EN 1745)

0,93 [W/(m·K)] (für P=90%) (Tabellenwert EN 1745)

Dauerhaftigkeit (Mauermörtel):

Aufgrund der vorliegenden Erfahrungen bei sachgerechter Anwendung geeignet für mäßig angreifende Umgebung nach EN 998-2 Anhang B.

Bei allen Daten handelt es sich um Kennwerte, die unter Laborbedingungen nach einschlägigen Prüfnormen und Anwendungsversuchen ermittelt wurden. Abweichungen unter Praxisbedingungen sind möglich.

## SICHERHEITSHINWEISE

Angaben zur Einstufung und Kennzeichnung des Produktes entnehmen Sie bitte dem Sicherheitsdatenblatt unter [www.benz-baustoffe.de](http://www.benz-baustoffe.de)